

## **Berufsorientierung als Querschnittsaufgabe der Ausbildungsmarkt-Akteure**

Fachtagung „Qualität in der Vielfalt – Die hessenweite Strategie OloV“  
24. Februar 2010, Jahrhunderthalle, Frankfurt am Main

## Themen

- **Zum Eignungsbegriff**
- **Eignungsbeurteilungen und ihre Prognoseansätze**
- **Funktionen der Berufseignungsdiagnostik**
- **Mindest- und Maximaleignung**
- **Der Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife – Anmerkungen zu seiner Verwendung**
- **Schlussbemerkung**

## Themen

- **Zum Eignungsbegriff**
- **Eignungsbeurteilungen und ihre Prognoseansätze**
- **Funktionen der Berufseignungsdiagnostik**
- **Mindest- und Maximaleignung**
- **Der Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife – Anmerkungen zu seiner Verwendung**
- **Schlussbemerkung**

## Zum Eignungsbegriff

### Definition von Eignung:

**Eine Person kann dann für einen Beruf, eine berufliche Tätigkeit oder eine berufliche Position als geeignet bezeichnet werden, wenn**

- **die Person über die Merkmale verfügt, die Voraussetzungen für die jeweils geforderte berufliche Leistungshöhe sind,**

**und**

- **der Beruf, die berufliche Tätigkeit oder die berufliche Position die Merkmale aufweist, die Voraussetzung für die berufliche Zufriedenheit der Person sind.**

(In Anlehnung an Eckardt & Schuler, 1999)

## Themen

- **Zum Eignungsbegriff**
- **Eignungsbeurteilungen und ihre Prognoseansätze**
- **Funktionen der Berufseignungsdiagnostik**
- **Mindest- und Maximaleignung**
- **Der Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife – Anmerkungen zu seiner Verwendung**
- **Schlussbemerkung**

## Themen

- **Zum Eignungsbegriff**
- **Eignungsbeurteilungen und ihre Prognoseansätze**
- **Funktionen der Berufseignungsdiagnostik**
- **Mindest- und Maximaleignung**
- **Der Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife – Anmerkungen zu seiner Verwendung**
- **Schlussbemerkung**

## Funktionen der Berufeignungsdiagnostik

	Zuordnung	Veränderung
von beruflichen Situationen zu/hinsichtlich Personen	(1) Unterstützung individueller beruflicher Entscheidungen	(3) gezielte Veränderung der Ausbildungsbedingungen  gezielte Veränderung der Arbeitssituation (Art, Kombination, Ablauf der Tätigkeiten; soziales Umfeld)
von Personen zu beruflichen Situationen hinsichtlich beruflicher Situationen	(2) Unterstützung individueller Auswahlentscheidungen	(4) Veränderungen des berufsbezogenen Selbstbildes  Veränderung der Einstellung zu einem bestimmten Beruf/zu bestimmten Berufen  Verbesserung bestimmter Kenntnisse und Fertigkeiten  Erwerb bestimmter Kenntnisse und Fertigkeiten durch Fortbildungs- oder Umschulungsbemühungen  Veränderung von nachteiligen beruflichen Verhaltensweisen

Funktionen der Berufeignungsdiagnostik (in Anlehnung an Pawlik 1976)

## Themen

- **Zum Eignungsbegriff**
- **Eignungsbeurteilungen und ihre Prognoseansätze**
- **Funktionen der Berufseignungsdiagnostik**
- **Mindest- und Maximaleignung**
- **Der Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife – Anmerkungen zu seiner Verwendung**
- **Schlussbemerkung**



## Themen

- **Zum Eignungsbegriff**
- **Eignungsbeurteilungen und ihre Prognoseansätze**
- **Funktionen der Berufseignungsdiagnostik**
- **Mindest- und Maximaleignung**
- **Der Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife – Anmerkungen zu seiner Verwendung**
- **Schlussbemerkung**

## Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife

### **Merkmalsbereiche**

- Schulische Basiskenntnisse
- Psychologische Leistungsmerkmale
- Physische Merkmale
- Psychologische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit
- Berufswahlreife

## Themen

- **Zum Eignungsbegriff**
- **Eignungsbeurteilungen und ihre Prognoseansätze**
- **Funktionen der Berufseignungsdiagnostik**
- **Mindest- und Maximaleignung**
- **Der Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife – Anmerkungen zu seiner Verwendung**
- **Schlussbemerkung**